



AKN Eisenbahn GmbH

Tarifrunde 2021

Kein Angebot zum Auftakt

Gesprächsbereit war er immerhin – mehr aber auch nicht. Zum Verhandlungsauftritt der Tarifrunde bei der AKN zeigte der Arbeitgeber wenig Bereitschaft, Eure Arbeit wertzuschätzen. Bei den Forderungen Eurer Tarifkommission zur Wissensvermittlerprämie und dem „Fonds für Wohnen und Mobilität“ wurde grundsätzliche Ablehnung signalisiert. Die Entgeltforderung der EVG bezeichneten die Verhandlungsführer der AKN als zu hoch angesetzt.

Vergessen scheint, dass gerade Ihr es wart, die in der Pandemiesituation den Betrieb - trotz erschwelter Bedingungen - aufrechterhalten habt. Dieses muss am Ende auch finanziell honoriert werden. Deshalb fordern wir – auch um den Anschluss in der Branche nicht zu verlieren:

- **6,3 Prozent mehr Geld einschließlich mehr vom EVG-Wahlmodell**
- **Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV**
- **Einführung einer Wissensvermittlerprämie**
- **Abschluss eines Tarifvertrages zum „Fonds für Wohnen und Mobilität“**

Zu unserem Forderungspaket gehört weiterhin die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sowie die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Die Verhandlungen werden am 18. März 2021 fortgesetzt. Wir erwarten zu diesem Termin ein konkretes Angebot auf der Grundlage unserer Forderungen.

Gemeinschaft leben, gemeinsam mehr erreichen!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Weilburger Straße 24 • 60326 Frankfurt am Main • www.evg-online.org